

XXV.GP.-NR

649 /J

17. Feb. 2014

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend **„Workshops“ an österreichischen Schulen**

Der Obmann Alexander Pollak eines Vereins „SOS Mitmensch“, der seinerseits seine Existenz nach eigenen Angaben der FPÖ verdankt und auch einen Großteil seiner Aktivitäten auf die FPÖ abstimmt, gab vor kurzem in einer OTS-Pressemeldung bekannt, auch an heimischen Schulen „Workshops“ abzuhalten. (OTS0022 2014-02-06 09:06 060906 Feb 14 SMM0001 0213)



(A. Pollak/SOS Mitmensch; Foto: © Karin Wasner)

Nun ist die Gesinnung von Herrn Pollak, der die zwar die Meinungsfreiheit von Personen verteidigt, welche das Schlepperwesen (wobei Schlepper ihre Tätigkeit bekanntermaßen nicht ehrenamtlich ausüben, sondern den Geschleppten meist finanziell das letzte Hemd ausziehen) begrüßen, sich dafür aber durch Attacken auf die FPÖ hervortut, bekannt. Es steht aber hinter dem Verein „SOS Mitmensch“ nicht nur Pollak allein, sondern auch zahlreiche mehr oder minder prominente Ex-Politiker oder einzelnen politischen Parteien nahestehende Personen wie Nadja LORENZ (Grüne), Volker Kier (Liberales Forum/NEOS), Rudolf Kaske (SPÖ), Max Kothbauer (SPÖ) oder Ferdinand Lacina (SPÖ).

Ob ein solcher Verein bzw. dessen Sprecher mit linksradikaler Schlagseite jedoch dazu geeignet ist, mit Schülerinnen und Schülern zusammenzuarbeiten, ist eher fraglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

CS

Anfrage

1. Wie viele „Workshops“ mit Herrn Pollak wurden bereits an österreichischen Schulen durchgeführt?
2. Welche Schulen sind davon betroffen?
3. Welche Lehrerin und/oder welcher Lehrer organisierte(n) den „Workshop“ mit Herrn Pollak jeweils?
4. Im Rahmen welchen Unterrichtsfaches wurden diese „Workshops“ durchgeführt?
5. Was ist das Lehr-Lernziel der „Workshops“ von Herrn Pollak?
6. Wurden die Schüler a priori auf die „Workshops“ von Herrn Pollak vorbereitet bzw. erfolgte a posteriori eine Nachbereitung oder wurde der Vortrag von Herrn Pollak einfach unreflektiert stehengelassen?
7. Anhand welcher Kriterien erfolgte die Auswahl von Herrn Pollak für die „Workshops“?
8. Erhielt Herr Pollak für seine „Workshops“ ein Honorar?
9. Falls ja, in welcher Höhe?
10. Erhielt der Verein „SOS Mitmensch“ für die „Workshops“ Herrn Pollak ein Honorar?
11. Falls ja, in welcher Höhe?
12. Wird der Verein „SOS Mitmensch“ seitens des BMUKK finanziell gefördert?
13. Falls ja, in welcher Höhe?
14. Wird der Verein „SOS Mitmensch“ seitens des BMUKK durch sonstige, nicht geldwerte Zuwendungen gefördert?
15. Falls ja, in welcher Form?
16. Wurden während der „Workshops“ von Herrn Pollak, der sich gerne über die FPÖ äußert, Verstöße i.S.v. § 283 StGB bekannt?
17. Gibt es auch „Workshops“ anderer Vereine als „SOS Mitmensch“ an österreichischen Schulen?
18. Falls ja, welcher Vereine?
19. Falls ja, an welchen Schulen?
20. Falls ja, wer organisiert(e) diese Veranstaltungen jeweils?

21. Falls ja, im Rahmen welchen Unterrichtsfaches wurden diese Veranstaltungen jeweils abgehalten?
22. Falls ja, erhielten die betreffenden Vereine für die jeweiligen „Workshops“ Vergütungen?
23. Falls ja, in welcher Höhe bzw. in welcher sonstigen, nicht-geldwerten Form?
24. Falls ja, aufgrund welcher Kriterien wurden die jeweiligen Vereine für diese „Workshops“ ausgewählt?

Mayerhofer

Stadler

Walter

Stadler